

Protokoll der 38. DHV Jahrestagung am 18.11.2017 in Willingen

Beginn: 14:00, Ende: 19:00 Uhr

1. Begrüßung und Regularien

Der DHV Vorsitzende Charlie Jöst eröffnet als Versammlungsleiter die 38. Jahreshauptversammlung des Deutschen Hängegleiterverbandes e.V. Es wird festgestellt, dass die Versammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde (DHV-Info Nr. 206, Juli/August 2017) und beschlussfähig ist.

Anwesend sind 160 stimmberechtigte Delegierte. Charlie Jöst bittet als Versammlungsleiter darum, keine Ton- und Filmaufnahmen zu machen.

Beschlüsse:

Petra Aichele wird zur Protokollführerin gewählt (offene Abstimmung, einstimmig).

Die Tagesordnung wird angenommen (offene Abstimmung, einstimmig).

Als Stimmzähler werden die DHV Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen gewählt, die nicht Delegierte sind (offene Abstimmung, einstimmig).

2. Genehmigung des Protokolls der Jahrestagung 2016

Beschluss (offene Abstimmung, einstimmig): Das Protokoll der Jahrestagung 2016 wird in der im DHV-Info Nr. 203 Januar/Februar 2017 veröffentlichten Fassung genehmigt.

3. Bericht des Vorstandes, des Geschäftsführers, Kassenprüfbericht mit Aussprache

Vor der Tagung wurde den Delegierten ein schriftlicher Geschäftsbericht zugeschickt, die mündlichen Berichte der Vorstände bieten eine Ergänzung.

Der Vorsitzende Charlie Jöst dankt dem gastgebenden Verein Sauerlandair für die Ausrichtung der DHV Jahrestagung und des DHV-Sportlertages. Er zieht eine positive Bilanz des vergangenen Verbandsjahres mit Geschäftsführerwechsel und Umzug in das neue Geschäftsstellengebäude. Flugsicherheit und Freiheit im Luftraum bleiben sehr wichtige Themen, der Kampf um Fluggelände wird schwieriger.

Geschäftsführer Robin Frieß berichtet über neuen Mitgliederhöchststand von knapp 39.000 Mitgliedern. Durch die Beitragserhöhung ist weitere produktive Verbandsarbeit gewährleistet, wie z.B. die fortschreitende Digitalisierung (z.B. Prüfungsbereich), der Relaunch der DHV Website und des DHV-XC sowie die Umsetzung der europäischen Datenschutzgrundverordnung. Windenbeauftragter Andreas Schöpke ist ab sofort für den DHV in der Mitte Deutschlands tätig. Sorge bereitet die Drachen-Unfallstatistik, aber auch Geländeprobleme und stärkere Regulierung des Luftraums sind wichtige Baustellen.

Technikvorstand Dr. Dietrich Münchmeyer berichtet über beanstandungsfreies DAKS-Audit, Normungsarbeit und die DHV Stellungnahme zur Forderung der LTF-Abschaffung. Alex Ploner ist gut eingearbeitet als HG-Testpilot, Andreas Schöpke bleibt Ansprechpartner für Windentechnik.

Der stellvertretende Vorsitzende Frank Herr hebt die Bedeutung der DHV Website als weltweit größtes Online-Portal für Gleitschirm- und Drachenflieger hervor. DHV soll auch auf Plattformen wie Facebook und Instagram präsent sein. Frank Herr lobt die Arbeit der DHV Jugendkommission, Ferdinand Vogel und Jonas Böttcher stellen Aktivitäten der Jugend vor. Jonas Böttcher übernimmt als Jugend-Manager. Frank Herr stellt sich nicht mehr zur Wiederwahl, er wird von Charlie Jöst als langjähriger stellvertretender Vorsitzender gebührend verabschiedet.

Roland Börschel, Vorstand für Sicherheit und Flugbetrieb/Gelände, berichtet über Schwierigkeiten der Geländearbeit, Transponderproblematik und Neuerungen bei der DHV Safety Class. Mit Hinblick auf die Unfallstatistik mahnt er eine ehrliche Selbsteinschätzung der Piloten an, die Gerätewahl sollte dem Trainingsstand und den persönlichen Voraussetzungen angepasst sein.

Ausbildungsvorstand Peter Cröniger gibt einen Überblick über die vielen Neuerungen im Bereich Ausbildung und Prüfung. Die Groundhandling-Videoserie ist sehr gut angenommen worden, sie sollen mit englischen Untertiteln versehen werden, weitere Videos sind in Vorbereitung. Karl Slezak stellt Digitalisierung im Prüfungsbereich vor.

Sportvorstand Klaus Tretter freut sich über die Bronzemedaille des HG-Weltmeisterschafts Teams. Weiterhin berichtet er über internationale und nationale Wettbewerbe und Erfolge der Drachen- und Gleitschirmpiloten, sowie über die rege Teilnahme im online Streckenflugportal DHV-XC. Die Einführung der Livetracker-Pflicht bei GS-Ligawettbewerben war erfolgreich, diese soll in der kommenden Saison auch bei HG-Wettbewerben eingeführt werden.

Finanzvorstand Dr. Dirk Aue erläutert das Geschäftsergebnis für das Jahr 2016, wie im Geschäftsbericht dargestellt.

2016 wurde mit einem Überschuss von -4.941,84 abgeschlossen und ist somit knapp im Plan von -4.000. Dazu kommt eine 55.000 Euro Sonderrückstellung für Mietabfindung. Die Hochrechnung für 2017 liegt bisher gut im Plan. Der Haushalt 2018 wird Dank der Beitragserhöhung wieder ausgeglichen sein. Der Kostenrahmen des Geschäftsstellenbaus wurde eingehalten, der Grundstückswert ist bereits gestiegen.

Die Kassenprüfer Wilhelm Schaeper und Uwe Preukschat erläutern ausführlich ihren vorliegenden Kassenprüfbericht. Die Kassenprüfer merken an, dass sehr sorgfältig und kostenbewusst mit den Finanzen des Verbandes umgegangen wurde. Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers.

Es schließt sich eine Aussprache zu den Berichten der Vorstände, dem Finanzbericht und dem Kassenprüfbericht an.

4. Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung.
Beschluss (offene Abstimmung): Die Vorstandschaft und die Geschäftsführung werden einstimmig entlastet.

5. Wahlen

Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden

Kandidat: Bernd Böing

Vorstellung des Kandidaten.

Beschluss (offene Abstimmung): Bernd Böing wird einstimmig gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

Wahl des Technikvorstandes

Kandidaten: Dr. Dietrich Münchmeyer, Prof. Dr. Uwe Apel

Vorstellung der Kandidaten.

Beschluss (geheime Abstimmung): Dr. Dietrich Münchmeyer wird mit 74 Stimmen gewählt. Prof. Dr. Uwe Apel erhält 69 Stimmen.
Dr. Dietrich Münchmeyer nimmt die Wahl an.

Wahl der Kassenprüfer

Kandidaten: Andrea Hermesdorf, Henry Maek, Bernhard Linn, Peter Adams.

Vorstellung der Kandidaten. Dazu Antrag zur Geschäftsordnung auf Begrenzung der Redezeit auf 1 Minute.

Beschluss (offene Abstimmung): Antrag mehrheitlich angenommen.

Beschluss (geheime Abstimmung, 1. Wahlgang): Henry Maek 46 Stimmen, Andrea Hermesdorf 43 Stimmen, Peter Adams 35 Stimmen, Bernhard Linn 22 Stimmen.

Henry Maek nimmt die Wahl zum ersten Kassenprüfer an.

Beschluss (geheime Abstimmung, 2. Wahlgang): Andrea Hermesdorf 95 Stimmen, Peter Adams 29 Stimmen, Bernhard Linn 26 Stimmen.

Andrea Hermesdorf nimmt die Wahl zur zweiten Kassenprüferin an.

6. Anträge

1. Antrag DHV Vorstandschaft

Der DHV feiert im Jahr 2019 sein 40jähriges Bestehen. Die DHV Vorstandschaft stellt den Antrag, das Jubiläum und die Jahrestagung 2019 in Gunzenhausen auszurichten.

Beschluss (offene Abstimmung): Antrag wird mehrheitlich angenommen.

2. Antrag Peter Adams

Änderungen im Antragsverfahren für eine Geländezulassung nach § 25 LuftVG.

Gemäß den Leitsätzen ist der DHV bestrebt, die Gelände der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Dies ist im Regelfall gewährleistet, wenn eine Geländezulassung auf einen Verein erfolgt. Eine Gästeregelung sollte immer Bestandteil der Genehmigung sein. Die Zulassung auf Einzelpersonen kann auf Dauer den Erhalt nicht sicherstellen und birgt die Gefahr der Geländeverluste durch unterschiedliche Szenarien.

Daher wird beantragt dem vom Bundesverkehrsministerium Beauftragten DHV zur vorherigen Prüfung bezüglich der Zulassung auf einen Verein oder einer

Interessengemeinschaft von DHV-Mitgliedern zu verpflichten. Diese könnte durch eine Anfrage an die Vorstandsmitglieder des betreffenden Vereins erfolgen.
Sollte der Antragsteller eine Funktion im Vorstand wahrnehmen, ist dies mit der Antragstellung eines Vereines gleichzustellen. Analog ist dieses Verfahren beim Antrag auf Verlängerung nach § 25 LuftVG anzuwenden. Eine Zulassung auf Privatpersonen sollte nachrangig erfolgen, außer es handelt sich bei den Flächen um den Privatgrund des Antragstellers.

Der DHV wird in diesem Zusammenhang aufgefordert darzulegen, welche Rechtsvorschrift diese Vorgehensweise verhindert bzw. verbietet.

Der Antrag wird diskutiert.

Beschluss (offene Abstimmung): Antrag wird einstimmig abgelehnt.

3. Antrag Klaus Tretter/Lenggrieser Gleitschirmflieger

Der Verein der Lenggrieser Gleitschirmflieger stellt den Antrag, die Jahrestagung 2018 in Lenggries auszurichten.

Beschluss (offene Abstimmung): Antrag wird mehrheitlich angenommen.

7. Wirtschaftsplan

Dr. Dirk Aue stellt den Wirtschaftsplan 2018 laut vorliegendem Geschäftsbericht vor.

Der Wirtschaftsplan wird diskutiert.

Beschluss (offene Abstimmung): Der Wirtschaftsplan 2018 wird einstimmig angenommen.

Willingen, 18.11.2017

Petra Aichele
Protokollführerin

Charlie Jöst
1. Vorsitzender